

Schreiben an LKA in Düsseldorf

Am 14.01.2020 um 19:57 schrieb Tom:

Von: Tom <tom.cassus@web.de>
Gesendet: Freitag, 10. Januar 2020 11:04
An: 'Carsten.Meister@polizei.nrw.de' <Carsten.Meister@polizei.nrw.de>
Betreff: Stadt Köln / Amt für Datenverarbeitung

Guten Tag Herr Meister,

Guten Tag Herr Meister,

die Anzeige, die ich damals bei Ihnen aufgegeben habe, ist nie bearbeitet worden.

Sie hatten damals noch gesagt, "man sollte nicht die ganze kölnner Justiz unter Generalverdacht stellen".

Mitlerweile wird gegen den **pensionierten Oberstaatsanwalt ermittelt**. Also hatte ich mit meinen Bedenken leider recht. Ich hatte ja damals angenommen, dass die Anzeige in Düsseldorf auch in Düsseldorf bearbeitet wird, daher meine zögerliche Haltung.

Was nützt die gute Polizeiarbeit (z.Teil auch unter Einsatz des Lebens), wenn die Staatsanwaltschaft alle Erfolge vereitelt.

Auch meine Schreiben an den Öffentlichen Rundfunk (WDR investigativ etc.) gingen ins Nirwana.

Ich würde gerne an die GDP schreiben, habe da aber keinen Zugriff.

Vielleicht könnte die GDP eine Demonstaration vor der Kölner Oberstaatsanwaltschaft organisieren???

Es muss doch auch bei der Polizei viel Frustration geben, dass Halunken, die sich auf die angebliche Gewaltenteilung berufen, mit üppigen Pensionen belohnt werden.

MFG
Tom Cassus

Am 14.01.2020 um 19:57 schrieb Tom:

Von: Tom <tom.cassus@web.de>
Gesendet: Freitag, 10. Januar 2020 11:04
An: 'Carsten.Meister@polizei.nrw.de' <Carsten.Meister@polizei.nrw.de>
Betreff: Stadt Köln / Amt für Datenverarbeitung